



Gemeinsam stark werden...

...auch in Zeiten von Covid-19!



Liebe PädagogInnen, liebe LehrerInnen,

wie im Konzept des Bildungsministeriums beschrieben, ist es gerade in Zeiten wie diesen bedeutsam, den SchülerInnen ein Gefühl der Sicherheit zu geben und Halt zu vermitteln. Wir vom Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien möchten Sie in diesem Vorhaben unterstützen.

"Gemeinsam stark werden" ist ein Unterrichtsprogramm zur psychosozialen Gesundheitsförderung für Volksschulen in Wien und ganz Österreich. Es umfasst eine Fortbildung für Lehrpersonen (24 UE) sowie hochwertige Unterrichtsmaterialien für die 1. bis 4. Schulstufe.

Das Unterrichtsprogramm **Gemeinsam stark werden** wurde in Kooperation von der mitweitblick GmbH und der ARGE Suchtvorbeugung entwickelt und in Wien vom Institut für Suchtprävention koordiniert und umgesetzt.

Im Mittelpunkt von **"Gemeinsam stark werden"** steht die Stärkung von Lebenskompetenzen, die eine Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben darstellen. Persönlichkeitsentwicklung und Resilienzförderung der Kinder sind wesentliche Elemente des Unterrichtsprogramms.

Das Lebenskompetenzprogramm für die Volksschule, „Gemeinsam stark werden“ bietet die Möglichkeit die im Konzept **„Schule im Herbst 2020“** beschriebenen Ziele für das kommende Schuljahr zu erreichen. Das Programm stellt vor allem gemeinschaftsstiftende, soziale Aktivitäten ins Zentrum und zeigt, wie gezielt durch Übungen, Spiele und Methoden die Lebenskompetenzen von Kindern (aber auch Erwachsenen) im Schulunterricht gefördert werden können.

Damit Sie „Gemeinsam stark werden“ auch in Zeiten von Covid-19 nutzen können und Sie bestmöglich zu unterstützen, wurden in Abstimmung mit dem **Ampelsystem** für Schulen ein flexibles System für die Fortbildung erarbeitet. Mit diesem ist es möglich, individuell auf die Situation an Ihrem Schulstandort zu reagieren.





Die Corona-Ampel an der Volksschule: Gemeinsam stark werden

Maßnahmen Volksschule	Angebot „Gemeinsam stark werden“
<p>Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten schaffen, Eltern und Kinder digital zu erreichen • Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlegen 	<p>Normaler Schulungsablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 24 Unterrichtseinheiten zu 4 Terminen • 1 Reflexionstreffen á 4 UE • Durchführung der Schulung am Schulstandort • Unterlagen werden vor Ort übergeben
<p>Normalbetrieb unter verstärkten Hygienebestimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse • MNS verpflichtend für schulfremde Personen • Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten) • Singen nur im Freien oder mit MNS 	<p>Normaler Schulungsablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 24 Unterrichtseinheiten zu 4 Terminen • 1 Reflexionstreffen á 4 UE • Durchführung der Schulung am Schulstandort • Unterlagen werden vor Ort übergeben
<p>Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen Wie „gelb“, zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen zur Minimierung von Kontakten • Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw. • Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.) • Kein Singen in geschlossenen Räumen • Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen • Lehrerkonferenzen finden online statt 	<p>6 Termine Online Fortbildungsablauf mit Arbeitsaufträgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 UE zu 5 Terminen (á 3 Stunden) als Online-Fortbildung • Der 6. Termin (4 UE á 3 Stunden) wird etwas zeitverzögert ca. ½ Jahr nach dem Fortbildungsstart stattfinden. Je nach Corona Bestimmungen wenn möglich als Präsenztermin. • 4 UE Arbeitsaufträge für den Unterricht • Gemeinsam stark werden-Mappen können zwischen dem ersten und dem zweiten Online- Termin im Institut für Suchtprävention abgeholt werden





Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten

- Umstellung auf Distance-Learning
- Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen
- Einrichtung von Lernstationen
- MNS verpflichtend bei Aufenthalt in der Schule
- Ganztagsbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen)

Individuelle Verschiebung der Schulung auf einen späteren Zeitpunkt.

Zwischenzeitlich kann weiter das Gratis-Modul genutzt werden.

Bei Fragen der Umsetzung von suchtpreventiven Projekten an der Schule können Sie uns gerne kontaktieren.



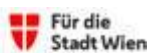
Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir Ihnen auch eine Online-Möglichkeit an, welche jedoch vom aktuellen „Ampelstatus“ Ihrer Schule abhängig ist.

Die Schulung der „Gemeinsam stark werden“-PädagogInnen lebt besonders vom **persönlichen Austausch, der Diskussion der Inhalte und dem Ausprobieren und Erfahren der verschiedenen Methoden**. Aus diesem Grund ist uns die persönliche Arbeit mit den TeilnehmerInnen vor Ort besonders wichtig und immer dann zu präferieren, wenn die Möglichkeit dazu besteht. Nur so können wir Ihnen weiterhin die beste Qualität bieten.

Sind Sie an einer Teilnahme interessiert?

Bei Fragen zum Projekt, zu möglichen Terminen, dem Ablauf der Schulung oder der Umsetzung im Schulunterricht können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Mag. Manuela Meissnitzer-Lackner
Schulische Suchtprävention



Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Modecenterstraße 14/B/2. OG
1030 Wien

Telefon +43 1/4000-87309
Mobil +43 676/8118-87309
E-Mail manuela.meissnitzer-lackner@sd-wien.at
Web www.isp.wien

